



DYNAMITE-TRAILS E-MTB

Zuckerbrot und Peitsche.

Dort biken, wo andere im ersten Weltkrieg starben, ist das nicht ein wenig krass? In der Tat lässt uns diese Tour nachdenklich werden. Viele der Gebirgszüge würden uns heute noch verwehrt bleiben, gäbe es da nicht die Kriegswegen. Und für viele unter uns würden die Touren vorenthalten bleiben, gäbe es da nicht das E-Bike... In abenteuerlichem Zick-Zack durchschneiden unsere Wege den Berg. In mühsamer Handarbeit wurden sie von italienischen und österreichischen Soldaten aus dem Berg gekratzt und gesprengt, um beidseits des Berges für Nachschub zu sorgen. Trocken gemauerte Kunstwerke, wie Geschenke vom Himmel! Wo es kein Durchkommen gab, hat man kurzerhand gesprengt – daher der Name Dynamite Trails. Mit unseren handverlesenen Touren picken wir die besten Trails aus der Frontlinie zwischen den Sextener Dolomiten und dem Monte Grappa heraus. Abends übernachten wir in geschichtsträchtigen, schön gelegenen Orten. Da und dort wird auch unsere Fahrtechnik ein wenig gekitzelt – eine Reise auf 100 Jahre alten Trails.

1. Tag **Anreise in die Sextener Dolomiten, ca. 25 km/1185 Hm (19 km/850 Hm)**

Wir treffen uns am Morgen in Sargans beim Bahnhof. Nachdem wir die Mountainbikes geladen und das Gepäck verstaut haben, fahren wir erwartungsfroh über Innsbruck und den Brennerpass in die Dolomiten. Nach einer rund 5 ½-stündigen Fahrt bringen wir uns in Stellung zur ersten Biketour gegenüber den weltberühmten Drei Zinnen. Unser Zwischenziel ist eine urige Berghütte, wo wir Einkehr machen. Wer möchte, bleibt beim Kaffee in der Berghütte und wartet, bis die Gipfelstürmer zurück sind. Unsere Abfahrt ist gewürzt mit spannenden Waldtrails. Beim Bier im Berghotel machen wir Erfahrungs-Austausch und schielen gegenseitig auf die gemachten Fotos. Wow, was für ein Start! Unser Hotel liegt am Fuss der Drei Zinnen.

2. Tag **Drei Zinnen, ca. 39 km/1350 Hm**

Wir nutzen die angenehmen Temperaturen des erwachenden Tages und kurbeln uns warm bis unter die Drei Zinnen. Bald schon lenken wir in einen sagenhaften Panoramaweg ein – Genuss pur. Die Aussicht gigantisch! Nach einer kurzen Zwischenabfahrt zieht dann aber der Weg wieder an den Waden. Später bleiben nur noch hartgesottene Jungs und Mädels im Sattel. Der Schweiß ist nicht umsonst: Wir erreichen eine Berghütte und geniessen das tolle Bergambiente. Mit der Abfahrt ins Tal folgt die Sahne – inklusive der gemeinen Gegensteigung. Mit ausgeknipsten Schweißdrüsen beginnen wir schliesslich den Sinkflug über einen endlosen Traumtrail. An einem hübschen See lassen wir es uns nicht nehmen, einen Cappuccino zu geniessen, während deine Guides die Bikes auf den Hänger laden. Wir verlassen heute die nördlichsten Kriegsschauplätze des Ersten Weltkriegs und fahren in rund 2h zu den Stellungen beim Monte Grappa.

3. Tag **Monte Grappa zum Ersten, ca. 43 km/1120 Hm**

In einer 45-minütigen Shuttle-Fahrt bringt uns der Begleitbus hinauf zum Ausgangspunkt unseres Aufstiegs zum Monte Grappa (1775 m ü.M.). Von Norden her kurbeln wir auf den Versorgungswegen der Österreicher. Der Weg in moderater Steigung ist einfach. Jeder findet rasch einen angenehmen Rhythmus. Unterhalb des Gipfels schwenken wir auf einen Singletrail ein. Wer innehält und genau hinschaut erkennt die kilometerlangen Stellungen, um die heute friedlich die Kühe grasen. Wir bewegen uns jetzt auf den südlichsten Frontabschnitten. Das eigentliche Highlight ist die geniale Trailabfahrt mit zahlreichen flüssigen Serpentinaen. Der Weg ist spektakulär in den Hang gebaut. Die 121 Spitzkehren sind ohne Umsetzen fahrbar. Immer wieder ist unser Abfahrtsrausch mit schnellen Teilstücken gespickt. Ein einziger Flow-Rausch! Im Talboden wartet bereits unser Begleitbus. Wer sich die volle Kilometer-Injektion geben möchte, radelt locker leicht talabwärts bis zum Hotel in der sehr schönen Altstadt von Bassano del Grappa. Die anderen verladen die Bikes.

4. Tag **Monte Grappa zum Zweiten, ca. 36 km/1020 Hm (55 km/1850 Hm)**

Den Monte Grappa zweimal befahren? Ja! Auf der aussichtsreichen Südseite hat es noch mehr Trails und die sind von erster Güte! Da müssen wir nochmals hoch und diesmal auf den Hauptgipfel. Von der Piave-Ebene bis zum Monument werden wir abermals ziemlich gefordert – auch mit den E-Bikes! Dies nicht nur wegen der fetten Anzahl Höhenmeter, sondern auch wegen unseres anspruchsvollen Wegs. Da brauchst du schon mal kurz die höchste Unterstützungsstufe. Sollten dir die engen Höhenlinien der Grappa-Südseite die Stresshormone allzu sehr aufscheuchen, dann lehne dich zurück und nimm einfach unseren Shuttle. Wir bringen dich im Handumdrehen auf tausend Meter über Meer hinauf. Ohne Druck kurbeln wir die Resthöhe, bis wir schliesslich das Monument auf dem Gipfel erreichen. Der Tiefblick über die Ebene bis nach Venedig und die Adria ist atemberaubend. Der nun folgende Hammertrail bringt selbst verwöhnte Biker ins Schwärmen! Bleib' aber konzentriert! Der spektakulär in den Hang hinein gebaute Trail sorgt für Adrenalin.





5. Tag Pasubio, ca. 28 km/1060 Hm m

Der Begleitbus entlässt uns auf rund 1000 m ü.M. in die morgenfrische Luft und direkt in den Aufstieg. Schon bald pressen wir mit kernigen Tritten auf Schotter dem Bergrestaurant entgegen. Der stellenweise haftschwache Untergrund fordert etwas Konzentration, Bei Kaffee und Kuchen schauen wir hoch zum „Sentiero delle 52 Gallerie“, einem Hochkaräter an Weganlage. Staunen! Gut möglich, dass dir die kurze Traverse auf dem schmalen Band angesichts des Tiefblicks den Atem raubt. Ganz kurz nehmen wir die E-Bikes auch mal auf die Schulter oder schalten die Schiebehilfe da-zu. Spätestens aber beim finalen Flowtrail hinunter ins Trentino solltest du dann wieder bei Sinnen sein. Wir fahren die wohl längste Trailabfahrt in diesem Teil der Alpen. Glücklicherweise liegen wir uns nach diesem fulminanten Schlussbouquet in den Armen.

6. Tag Heimreise

Vom Trentino fahren wir über Bozen und das Vinschgau zurück nach Bad Ragaz (Programmänd. vorb.).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
13.07.2025 – 18.07.2025	6	1590.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel bis anspruchsvoll (die Etappen können abgekürzt werden)
Technisch: mittel bis stellenweise anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike mit mindestens 625Wh-Akku, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag).

Begleitbus

Wir reisen mit einem klimatisierten Kleinbus zum Ausgangspunkt nahe Toblach/Cortina d'Ampezzo. Wir überbrücken zahlreiche Strecken mit dem Bus. Der Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Auf einigen Teilstrecken steht der Bus individuell zum Einsteigen und als Shuttle zur Verfügung.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Um ca. 07.30 Uhr am Bahnhof Sargans, 8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise von Sargans nach Toblach/Cortina d'Ampezzo
- Rückreise vom Trentino nach Sargans
- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Verpflegung während der An- und Rückreise
- Tischgetränke

Mögliche Leitung: Michael Bletsch, Richi Grämiger, Christian Keller, Bruno Krummenacher, Alexander Sonderegger

